

Subventionsreglement für die familienergänzende Kinderbetreuung im Primarschulalter

22. Juni 2023



Inhalt

1	Allgemeine Bestimmungen.....	3
	Art. 1 Einleitung.....	3
	Art. 2 Allgemeine Erwägungen.....	3
	Art. 3 Zweck.....	3
2	Berechnung der Höhe der Subventionen.....	3
	Art. 4 Grundsatz.....	3
	Art. 5 Betreuungstarife.....	3
	Art. 5.1 Subventionsbeitrag Tagesfamilien.....	4
	Art. 5.2 Subventionsbeitrag für schulergänzende Betreuung.....	5
3	Bestimmungen zur Betreuungs- und Unterstützungsvereinbarung.....	6
	Art. 6 Betreuungsvereinbarung.....	6
	Art. 7 Einreichung Gesuch.....	7
	Art. 8 Spezial- und Härtefälle.....	7
	Art. 9 Änderungen des Subventionsreglements.....	7
4	Übergangs- und Schlussbestimmungen.....	7
	Art. 10 Ersatz aller bisher gefassten Beschlüsse und Gemeindeerlasse.....	7
	Art. 11 Übergangsbestimmungen.....	7
	Art. 12 Inkraftsetzung.....	8

1 Allgemeine Bestimmungen

Art. 1 Einleitung

Grundlage für dieses Reglement, ist die durch die Gemeindeversammlung abgenommene Subventionsverordnung für die familienergänzende Kinderbetreuung im Primarschulalter. Das vorliegende Subventionsreglement enthält die Details dazu.

Art. 2 Allgemeine Erwägungen

Es gelten die allgemeinen Erwägungen der Verordnung.

Die Organisation und Finanzierung externer Kinderbetreuung sind grundsätzlich Aufgabe der Erziehungsberechtigten. Der Besuch einer schulergänzenden Betreuungseinrichtung soll aber allen Kindern, unabhängig der finanziellen Situation ihrer Erziehungsberechtigten, möglich sein.

Art. 3 Zweck

Das Subventionsreglement regelt die Ausrichtung von einkommens- und vermögensabhängigen Subventionsbeiträgen an die Kosten der familienergänzenden Betreuung im Primarschulalter. Zudem fördert sie die Transparenz und dient der Gemeindeverwaltung als Steuerungsinstrument, um die Unterstützungsleistungen nach einheitlichen Kriterien zu behandeln.

Das Subventionsreglement enthält die von der Schulpflege definierten Beiträge an die schulergänzenden Betreuungsangebote inkl. Ferienbetreuung.

2 Berechnung der Höhe der Subventionen

Art. 4 Grundsatz

Es gelten die Bestimmungen der Verordnung.

Art. 5 Betreuungstarife

Die Betreuungstarife der schulergänzenden Betreuung der Gemeinde Rickenbach sind im Betriebsreglement der schulergänzenden Betreuung festgelegt und werden durch die Schulpflege definiert und abgenommen.

Art. 5.1 Subventionsbeitrag Tagesfamilien

Massgebendes Gesamteinkommen (in CHF)	Subventionsbeitrag (in CHF) pro Tag
90'000 und mehr	0
85'000 – 89'999	10
80'000 – 84'999	20
75'000 – 79'999	30
70'000 – 74'999	40
65'000 – 69'999	50
60'000 – 64'999	60
55'000 – 59'999	65
50'000 – 54'999	70
45'000 – 49'999	75
40'000 – 44'999	80
35'000 – 39'999	85
30'000 – 34'999	90
25'000 – 29'999	95

Halbtag = $\frac{1}{2}$ des Subventionsbeitrages

Für Betreuungen bei Tagesfamilien unter vier Stunden wird kein Beitrag ausgerichtet.

Art. 5.2 Subventionsbeitrag für schulergänzende Betreuung

Modul A (11.45 – 13.45 Uhr)	Massgebendes Gesamteinkommen (CHF)	Subventionsbeitrag (in CHF)
	90'000 und mehr	0
	85'000 – 89'999	1
	80'000 – 84'999	3
	75'000 – 79'999	5
	70'000 – 74'999	7
	65'000 – 69'999	9
	60'000 – 64'999	11
	55'000 – 59'999	12
	50'000 – 54'999	13
	45'000 – 49'999	14
	40'000 – 44'999	15
	35'000 – 39'999	16
	30'000 – 34'999	17
0 – 29'999	18	

Modul B (13.45 – 18.00 Uhr)	Massgebendes Gesamteinkommen (CHF)	Subventionsbeitrag (in CHF)
	90'000 und mehr	0
	85'000 – 89'999	3
	80'000 – 84'999	7
	75'000 – 79'999	10
	70'000 – 74'999	13
	65'000 – 69'999	16
	60'000 – 64'999	19
	55'000 – 59'999	22
	50'000 – 54'999	23
	45'000 – 49'999	25
	40'000 – 44'999	27
	35'000 – 39'999	29
	30'000 – 34'999	31
0 – 29'999	33	

Modul C (15.20 – 18.00 Uhr)	Massgebendes Gesamteinkommen (CHF)	Subventionsbeitrag (in CHF)
	90'000 und mehr	0
	85'000 – 89'999	2
	80'000 – 84'999	4
	75'000 – 79'999	6
	70'000 – 74'999	8
	65'000 – 69'999	10
	60'000 – 64'999	12
	55'000 – 59'999	14
	50'000 – 54'999	15
	45'000 – 49'999	16
	40'000 – 44'999	17
	35'000 – 39'999	18
	30'000 – 34'999	19
0 – 29'999	20	

Modul D (13.45 – 15.30 Uhr / 16.15 – 18.00 Uhr)	Massgebendes Gesamteinkommen (CHF)	Subventionsbeitrag (in CHF)
	90'000 und mehr	0
	85'000 – 89'999	1
	80'000 – 84'999	2
	75'000 – 79'999	3
	70'000 – 74'999	4
	65'000 – 69'999	5
	60'000 – 64'999	6
	55'000 – 59'999	7
	50'000 – 54'999	8
	45'000 – 49'999	9
	40'000 – 44'999	10
	35'000 – 39'999	11
	30'000 – 34'999	12
0 – 29'999	13	

Modul E (06.45 – 08.00 Uhr)	Massgebendes Gesamteinkommen (CHF)	Subventionsbeitrag (in CHF)
	90'000 und mehr	0
	85'000 – 89'999	1
	80'000 – 84'999	2
	75'000 – 79'999	3
	70'000 – 74'999	4
	65'000 – 69'999	5
	60'000 – 64'999	6
	55'000 – 59'999	7
	50'000 – 54'999	8
	45'000 – 49'999	9
	40'000 – 44'999	10
	35'000 – 39'999	11
	30'000 – 34'999	12
	0 – 29'999	13

Modul F (06.45 – 18.00)	Massgebendes Gesamteinkommen (CHF)	Subventionsbeitrag (in CHF)
	90'000 und mehr	0
	85'000 – 89'999	8
	80'000 – 84'999	17
	75'000 – 79'999	26
	70'000 – 74'999	35
	65'000 – 69'999	44
	60'000 – 64'999	52
	55'000 – 59'999	57
	50'000 – 54'999	62
	45'000 – 49'999	66
	40'000 – 44'999	70
	35'000 – 39'999	76
	30'000 – 34'999	79
	0 – 29'999	84

3 Bestimmungen zur Betreuungs- und Unterstützungsvereinbarung

Art. 6 Betreuungsvereinbarung

Die Art und der Umfang der Betreuung, die Fälligkeit der Betreuungskosten sowie allfällige Kündigungsfristen sind im Betriebsreglement der Betreuungsanbieter geregelt.

Die Eltern können mit den Betreuungsanbietern aus dem gesamten Betreuungsangebot die Struktur der individuellen Betreuung vereinbaren. Als Vorgabe für den subventionierten Betreuungsumfang gelten die Bestimmungen der Subventionsverordnung.

Art. 7 Einreichung Gesuch

Für die Berechnung des Unterstützungsbeitrages reichen die Eltern bei der Gemeinde ein Gesuch ein.

Die Eltern müssen dazu die Betreuungsvereinbarungen der Betreuungsanbieter beilegen und den Nachweis der Vereinbarkeit von Familie und Beruf gemäss Subventionsverordnung erbringen. Zur Berechnung der Beiträge wird ebenso die Kopie der aktuellsten Steuererklärung benötigt. Bei Quellensteuerpflichtigen sind anstelle der Steuererklärung die Lohnabrechnungen sowie die Bankauszüge einzureichen.

Anträge auf Subventionen sind min. zwei Monate vor Betreuungsbeginn einzureichen, um die Auszahlung allfälliger Subventionen gemäss Art. 13 Subventionsverordnung zu gewährleisten.

Rückwirkend werden keine Subventionen geleistet.

Erst ab Vollständigkeit des Gesuches gilt dieses als zugestellt und ist zeitlich für die Berechnung massgebend. Mit dem Einreichen eines Gesuches wird die Gemeinde bemächtigt, bei den dafür zuständigen Amtsstellen (z.B. Steueramt) die finanziellen und persönlichen Verhältnisse der vom Gesuch betroffenen Personen abzuklären und die dafür notwendigen Daten zu beziehen.

Art. 8 Spezial- und Härtefälle

Es gelten die Bestimmungen gemäss Art. 16 der Subventionsverordnung.

Art. 9 Änderungen des Subventionsreglements

Der Erlass dieses Reglements liegt gemäss Art. 24 und Art. 31 der Gemeindeordnung Rickenbach, datiert vom 29. November 2020, in der Kompetenz der Schulpflege.

4 Übergangs- und Schlussbestimmungen

Art. 10 Ersatz aller bisher gefassten Beschlüsse und Gemeindeerlasse

Dieses Reglement ersetzt alle mit dem Subventionsreglement in Konflikt stehenden Beschlüsse und Gesetzeserlasse über die Finanzierung der familienergänzenden Kinderbetreuung im Primarschulalter.

Art. 11 Übergangsbestimmungen

Die Schulpflege genehmigt dieses Reglement mit Beschluss vom 19. April 2023 vorbehältlich der rechtskräftigen Genehmigung der Subventionsverordnung für die schulergänzende Kinderbetreuung durch die Gemeindeversammlung.

Art. 12 Inkraftsetzung

Dieses Reglement tritt nach der amtlichen Publikation und dem Eintritt der Rechtskraft auf den 1. August 2023 in Kraft.

Schulpflege Rickenbach

Eva Meili
Präsidium

Bea Bachmann
Schulverwaltung